

UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS
FREIHEITLICHER JURISTEN

81N-ZEHIENDOKP-WEST. 16. August 1955/

UMASTRASSE 2

SAMMELNUMMER 84 6323

APP.: *

HSUCHSZIU

MONTAG - MITTAG 9-13 Uhr

SONNAHND MFUHe

G. Z.: R?Xf Warndienst
fb. v. Arthow o*ub99b*mi

Restaurant
[REDACTED]

Berlin-[REDACTED]

[REDACTED]

Durch einen Gewährsmann wurde uns bekannt, daß Sie infolge fortgesetzter Zusammenkünfte von faschistischen Organisationen in Ihrem Lokal vom SSD registriert wurden.

Im Auftrage:

Westphal

UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS
FREIHEITLICHER JURISTEN

81N-ZEHLENDOAP-WEST,
UMASTRASSE 2
SAMMELNUMMER 84 6323

den 17.10.1955

APP.:

ЖаСННННТ

MONTAG - «UTAG t-TJUM»

SONNAHND *-V. um

G. Z.: Sekr. 1/3
(bei Antwort anzugeben)

■ Sehr geehrter Herr Kollege!

Am 21.10.1955 um 20.00 Uhr findet in den Räumen der Justizpressestelle, Berlin III 40, Turmstr. 91* einer erweiterte Kollegiumtagung statt, an der Sie unbedingt teilnehmen wollen.

Zur Debatte steht das Verfahren gegen den Rechtsanwalt und Notar [REDACTED] der beschuldigt wird, sich fortlaufend in sadistischer Weise an seinen Lehrlingen unsittlich vergangen zu haben. Weiterhin wird er beschuldigt, gleiche Unzuchtshandlungen an seinen Kindern vorgenommen zu haben.

Die Aussprache soll sowohl der Untersuchungsführung als auch, der Beratung allgemeiner Schlussfolgerungen im Interesse des Rechtsanwaltsstandes und der Unterrichtung der Presse im letztgenannten Sinne dienen.

Mit kollegialem Gruss

!4 V << CL >> € dir